

Geschäftsanhahnungsreise Peru

Nachhaltige Mobilität mit Fokus auf urbane und Off-Highway-Anwendungen

15. bis 20. Juni 2025



Entdecken Sie Ihre Chancen in Peru als Wachstumsmarkt für nachhaltige Mobilität

Vom 15. – 20. Juni 2025 führt enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Kooperation mit der AHK Peru eine Geschäftsanhahnung im Bereich Nachhaltige Mobilität mit Fokus auf urbane und Off-Highway-Anwendungen nach Peru durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Peru zählt zu den wirtschaftlich dynamischsten Ländern Lateinamerikas und bietet durch seine geographischen und wirtschaftlichen Besonderheiten vielfältige Chancen für ausländische Investoren. Insbesondere Freihandelsabkommen, wie das mit der EU, stärken den bilateralen Handel und machen das Land zu einem zunehmend attraktiven Wirtschaftsstandort. Mit einem breit aufgestellten Primärsektor und wachsenden industriellen Kapazitäten ist Peru ein Schlüsselland in der Region.

Im Bereich der nachhaltigen Mobilität steht Peru vor der Aufgabe, seine Verkehrs- und Infrastruktursysteme an moderne Anforderungen anzupassen.

Die Hauptstadt Lima, in der über ein Drittel der Landesbevölkerung lebt, leidet unter einer hohen Verkehrsbelastung, die durch den Ausbau von öffentlichen Verkehrsmitteln und emissionsarmen Technologien entschärft werden soll. Zugleich spielt die Verbesserung der urbanen Luftqualität eine zentrale Rolle in der Verkehrsplanung. Der peruanische Markt bietet enormes Potenzial für deutsche Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Elektrifizierung des Antriebsstrangs, Batterietechnologie, Wasserstoff & eFuels, Ladeinfrastruktur und Nachrüstlösungen für Maschinen und Fahrzeuge, insbesondere auch im Bergbau.

Durchführer

Peru als Schlüsselmarkt für nachhaltige Mobilität:

Wie deutsche Unternehmen von Perus Transformationsphase profitieren können

Die Transformationsphase hin zu nachhaltigen Mobilitätslösungen ist in Peru neben dem **Verkehrssektor** auch bei **Off-Highway-Anwendungen im Bergbau** zu sehen.

Die Transformationsphase im peruanischen **Verkehrssektor** wird getrieben durch Programme wie TRANSPERÚ und die Gründung der stadtteilübergreifenden Verkehrsbehörde ATU zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs. In diesem Rahmen entstehen neue Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen in Lima aber auch in den Provinzhauptstädten. Dabei zeichnet sich Lima, als eine der am stärksten verkehrsbelasteten Städte in Lateinamerika aus, was die Notwendigkeit der Implementierung von effizienten und emissionsarmen Verkehrslösungen unterstreicht.

Im Kontext der angestrebten Verringerung des CO₂-Fussabdrucks, beschäftigen sich praktisch alle Unternehmen in Perus **Bergbausektor** damit, wie der Fuhrpark mittelfristig auf emissionsfreie Technologien umgestellt werden kann. Im Bereich des untertägigen Bergbaus führen emissionsfreie Antriebe darüber hinaus zu nennenswerten Einsparungen bei der Belüftung der Stollen.

In diesem dynamischen Umfeld bieten sich zahlreiche Chancen für deutsche Unternehmen im peruanischen Markt.

- **Elektromobilität:** Lima bietet ideale Voraussetzungen für den Einsatz von Elektrofahrzeugen, mit vergleichsweise wenigen Steigungen und langsamen Durchschnittsgeschwindigkeiten im Straßenverkehr.
- Erste Elektrofahrzeuge, darunter Busse, PKWs und kleine Fahrzeuge, wurden bereits implementiert. Es wird erwartet, dass der Markt für e-Fahrzeuge in den kommenden Jahren stark expandieren wird, was neue Chancen für Technologieanbieter sowie Hersteller von Fahrzeugen, Batterien und Ladeinfrastruktur schafft.
- **Letzte Meile und Logistik:** Im Auslieferverkehr, insbesondere in der letzten Meile, gibt es großes Potenzial für nachhaltige Transportlösungen. Der Bedarf an emissionsfreien Fahrzeugen und effizienteren Logistiklösungen wächst, da der Online-Handel und die städtische Logistik weiter zunehmen.

- **Technologie und Infrastruktur:** In den Bereichen Batterietechnologie, Wasserstoff & eFuels sowie Ladeinfrastruktur bestehen spannende Geschäftsmöglichkeiten. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur und die Weiterentwicklung von Speichertechnologien sind von zentraler Bedeutung für den Erfolg der Elektromobilität in Peru.

- **Off-Highway-Anwendungen:** Besonders im Bergbau, einer der wichtigsten Branchen Perus, wächst die Nachfrage nach emissionsfreien Transportlösungen. Beispielsweise testet Perus größter Goldproduzent PODEROSA bereits Elektrobusse für den Personaltransport und Southern Peaks Mining hat bereits die ersten batterieelektrischen Lkws im Bergwerk im Einsatz. Ein Ökosystem für Firmen, die Maschinen auf elektrischen Antrieb umbauen entsteht gerade.

Leistungen für Sie als Teilnehmende

- **Individuelle B2B-Gespräche:** Maßgeschneiderte geschäftliche Termine mit sorgfältig ausgewählten potenziellen Geschäftspartnern und Kunden im Zielland werden im Vorfeld der Reise organisiert.
- **Zielmarktanalyse:** Zugang zu einem Zielmarkt-Webinar sowie einem umfassenden Handout mit den wichtigsten Markt- und Brancheninformationen.
- **Präsentationsveranstaltung + Networking:** Im Zielland stellen die deutschen Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen einem interessierten Fachpublikum vor, bestehend aus Unternehmensvertretern, Verbandsmitgliedern sowie staatlichen und städtischen Institutionen.
- **Besuche von Institutionen und Referenzprojekten:** Das Programm umfasst die Möglichkeit, ausgewählte Institutionen und Referenzprojekte zu besichtigen und kennenzulernen.
- **Programmgestaltung:** Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit allen Teilnehmenden und Partnern organisiert.

Vorläufiges Programm

Sonntag, 15.06.2025 – Ort: Lima, Peru
Individuelle Anreise der deutschen Teilnehmenden und evtl. Get-Together im Hotel, Einführung in das Programm und Networking.
Montag, 16.06.2025
Briefing in der AHK zu Perus wirtschaftlicher und politischer Situation und Vorstellung des peruanischen Mobilitätsmarkts zusammen mit der Botschaft. Gruppen oder individuelle Besuchstermine z.B. bei der Verkehrsbehörde ATU, dem Automobilverband AAP etc.
Dienstag, 17.06.2025
Präsentationsveranstaltung vor Fachpublikum und anschließender Networking Event .
Mittwoch, 18.06.2025 und Donnerstag, 19.06.2025
Individuelle B2B-Termine bei Unternehmen und Institutionen nach vorheriger Abstimmung der individuellen Interessen.
Freitag, 20.06.2025
Individuelle B2B-Termine bei Unternehmen und Institutionen nach vorheriger Abstimmung der individuellen Interessen. De-Briefing und Abschlussgespräche und Planung der nächsten Schritte und zukünftiger Kooperationen. Individuelle Abreise

* Hierbei handelt es sich um ein vorläufiges Programm. Das finale Programm wird in enger Abstimmung mit den beteiligten Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden deutschen Unternehmen organisiert. Zielmarktinteressen werden vorher abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmende können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Ziellandpartner



Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana

Fachpartner



Das Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Das Markterschließungsprogramm für KMU fördert in diesem Rahmen projektbezogene Markterschließungsmaßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung neuer Absatzmärkte.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Interessierte Unternehmen können sich bis zum **24. März 2025** bei **enviacon international** anmelden.

Ansprechperson enviacon:

Frau Alba Elena Scheffler
Consultant
Tel.: +49 30 814 8841 23
E-Mail: scheffler@enviacon.com

Ansprechperson AHK Peru:

Frau Yermeth Garrido
Bereichsleiterin Nachhaltigkeit, DEinternational und Messen
Tel.: +51 1 441 8616
E-Mail: ygarrido@camara-alemana.org.pe

Mehr Informationen zu dem Projekt und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz


